

## A5 Verkehr und Mobilität

Antragsteller\*in: Sabina Brosch

### Text

1 Wir GRÜNEN wollen mehr Menschen zum Umsteigen auf umweltfreundliche  
2 Verkehrsmittel motivieren. Dafür müssen die Bedingungen für Fußgänger\*innen und  
3 Radfahrer\*innen deutlich verbessert und die Angebote des ÖPNV attraktiver und  
4 für mehr Menschen zugänglich gemacht werden. Mit einem modernen Verkehrskonzept  
5 können wir Mobilität klimafreundlich, sicher, gesünder und bezahlbar machen und  
6 so die CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich reduzieren.

7 Wir fordern, dass Fuß- und Radverkehr ein höheres Gewicht bei der Straßenplanung  
8 und -bewirtschaftung erhalten. Für alle Gemeindeteile müssen umsichtige Fuß- und  
9 Radverkehrskonzepte bei neuen Baugebieten von Anfang an entwickelt und umgesetzt  
10 werden.

#### 11 Ausbau des ÖPNV

12 Unser Ziel ist eine Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs wo möglich  
13 und gleichzeitig die Stärkung alternativer Mobilitätsformen, etwa durch eine  
14 starke Förderung von Sharing- Projekten. Auch ökonomisch ist der Ausbau des ÖPNV  
15 und die Reduzierung des Autoverkehrs dringend geboten.

16 Konkret wollen wir:

- 17 • Verdichtung des Busnetzes in allen Teilen von Goldach/Hallbergmoos;
- 18 • von der Kommune kostenlos oder sehr günstig zur Verfügung gestellte Isar-  
19 Tickets;
- 20 • autofreie Wohngebiete;
- 21 • den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen;
- 22 • den flächendeckenden Ausbau von Sharing Angeboten (E-Bike und E-Car);
- 23 • eine Bus-Anbindung an das Forschungszentrum Garching sowie die U-Bahn in  
24 Garching;
- 25 • Weiterverfolgung eines behindertengerechten S- Bahn Zugangs;
- 26 • spezielle Angebote für ältere Verkehrsteilnehmer\*innen, die ihren  
27 Führerschein abgeben möchten, z.B. ein kostenfreies Jahresticket ÖPNV.  
28 (fällt evtl. Am Dienstag weg)
- 29 • kostenlosen Busverkehr im gesamten Ort so schnell wie möglich.

#### 30 Fuß- und Radverkehr

31 Im Nahbereich ist das Fahrrad vielfach das am besten geeignete Verkehrsmittel.  
32 Wir wollen in der Verkehrsplanung dem Fuß- und Radverkehr mehr Platz geben.  
33 Radwege müssen breiter werden, damit auch Radler\*innen mit doppeltem  
34 Kinderanhänger und Lastenräder Platz finden. Bisläng fehlen außerdem ein

35 leistungsstarkes Fahrradverleih-System für die Bürger\*innen sowie ausreichend  
36 Parkplätze für Lastenräder. Vor allem beim Bau und bei der Sanierung von  
37 Verkehrswegen braucht es eine bessere Trennung der Verkehrswege. So können sich  
38 vor allem schwächere Verkehrsteilnehmer\*innen sicherer im Straßenraum bewegen.

39 Konkret wollen wir:

- 40 • mehr, überdachte und diebstahlsichere Fahrradstellplätze, z.B. am Rathaus,  
41 Sportforum;
- 42 • Radweg Theresien-Freisinger Straße;
- 43 • Tempo 30 innerorts;
- 44 • Anschaffung von E-Lastenbikes durch die Gemeinde;
- 45 • mehr E-Bike Ladestationen;
- 46 • barrierefreie Übergänge in gesamten Ortsgebiet;
- 47 • Radwege mit sicherer Kreuzungsführung, auf denen angstfreies Radfahren für  
48 alle möglich ist;
- 49 • eine dauerhafte Sicherung des auf Antrag der GRÜNEN geschaffenen Programms  
50 zur Förderung der Anschaffung von Lastenfahrrädern und E-Bikes;
- 51 • eine Förderung des Zufußgehens von Kindheit an durch Schulwegweiser und  
52 weitere Maßnahmen.